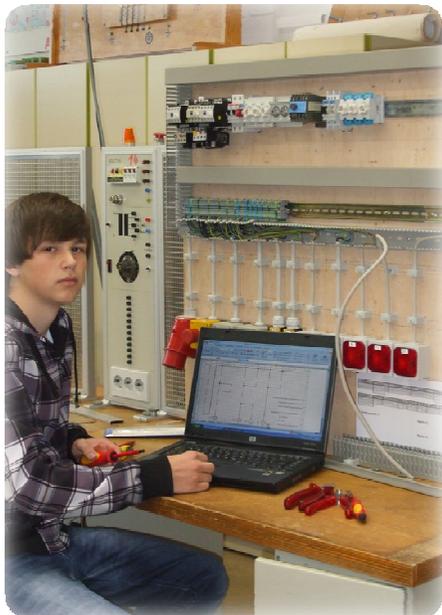


Berufsbeschreibung

Der Beruf des **Elektronikers für Energie- und Gebäudetechnik** ist sehr vielseitig und bietet den Absolventen gute Perspektiven. Denn du montierst nicht nur Steckdosen und Lichtschalter.

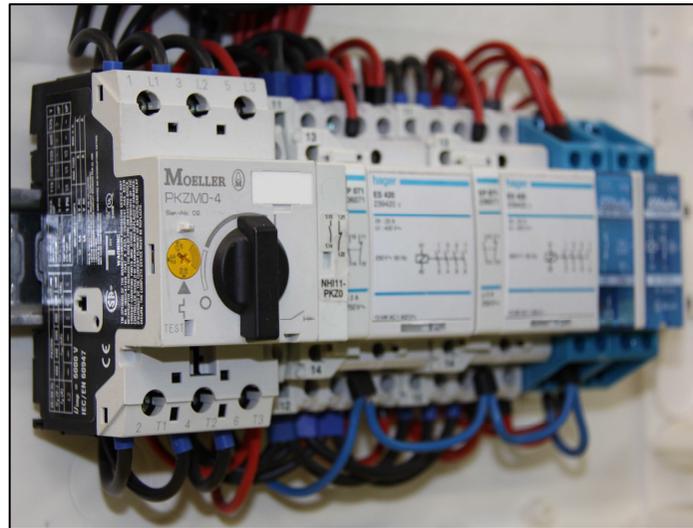
Netzwerktechnik, Fotovoltaik, Telefonanlagen, Einbruchmeldetechnik, Energiemanagement, Satellitenanlagen, Beleuchtungsanlagen – darum kümmern wir uns.

Weiterhin installierst und wartest du auch Gebäudeleiteneinrichtungen und elektronische Steuer- und Regelsysteme, z. B. für Klimaanlage, komplexe energietechnische Anlagen, anspruchsvolle Computernetzwerke, intelligentes Gebäudemanagement und programmierst Digitalsteuerungen.



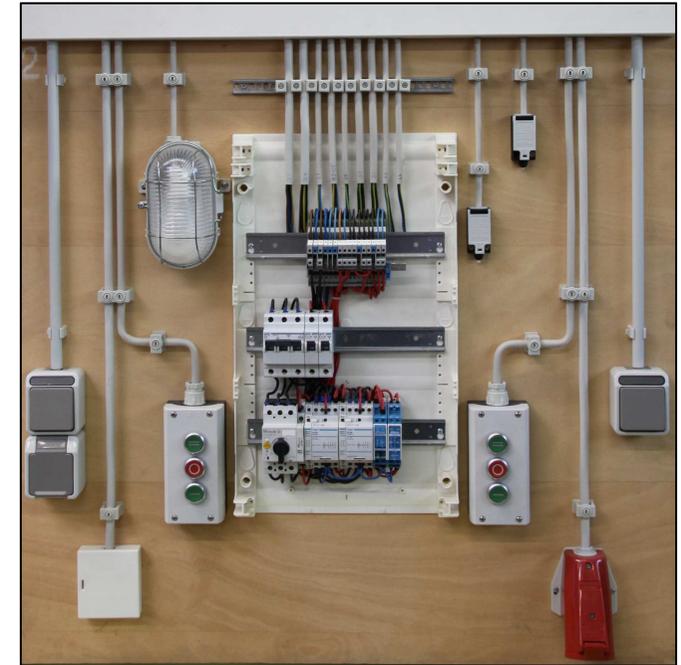
Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten die Ausbildungsbetriebe in der Regel einen Hauptschulabschluss, besser den Realschulabschluss. Abiturienten sind eher selten. Grundkenntnisse sind nicht notwendig. Ein Interesse und Verständnis für technische Zusammenhänge in der Elektrotechnik/Elektronik ist wünschenswert.



Art der Ausbildung

Die Berufsausbildung zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik erfolgt in Deutschland im dualen System. Der Auszubildende wird vom betrieblichen Partner (Ausbildender), mit dem er den Ausbildungsvertrag geschlossen hat, praktisch ausgebildet.



Parallel dazu muss der Auszubildende unsere Berufsschule besuchen. Dieser Unterricht findet in Form von Blockunterricht statt, wobei der Auszubildende alle vier Wochen eine Woche Schule hat. Betrieb und Berufsschule sind eigenständige Lernorte, arbeiten aber inhaltlich, wo immer es geht, eng verzahnt miteinander.

Berufliche Schulen Schwalmstadt
Dammweg 5, 34613 Schwalmstadt
Telefon 06691-6051

www.berufsschule-schwalmstadt.de
Poststelle@BS.Ziegenhain.Schulverwaltung.hessen.de



Be-

triebliche Ausbildung

Die Arbeitsaufgaben in Betrieben des Elektro-Handwerks sind stark vom Tagesgeschäft abhängig und ergeben sich aufgrund von Kundenanfragen oft kurzfristig. So kann die betriebliche Ausbildung in vielen Handwerksbetrieben nicht so strukturiert und einheitlich wie in der Schule erfolgen.

Berufsschule

Wir fördern und ergänzen die betriebliche Ausbildung am zentralen und nah gelegenen Standort im Schwalm-Eder-Kreis fachtheoretisch und fachpraktisch. Der Unterricht ist nach Lernfeldern strukturiert und es wird ein hoher Praxisanteil angestrebt, so dass die Auszubildenden bereits nach kurzer Zeit grundlegende Kenntnisse im Berufsalltag anwenden können.

Dabei bemühen wir uns stets, die Allgemeinbildung unserer Auszubildenden zu fördern, die Teamfähigkeit zu stärken und soziale Umgangsformen zu vermitteln. Weiterhin finden überbetriebliche Lehrgänge am Schulstandort statt.

Die Auszubildenden haben außerdem, bei entsprechenden schulischen Leistungen, die Möglichkeit während der Ausbildung den Real-schulabschluss zu erwerben.

Gesellenprüfung

Anhand von zwei Teilprüfungen, bestehend aus praktischen Arbeitsaufträgen, schriftlichen Aufgabenstellungen und Fachgesprächen, werden die Leistungen der Auszubildenden beurteilt. Diese Prüfungen finden an unserer Schule statt.

Ausbildungsdauer

3 ½ Jahre

Unser Team

A. Knierim (StRin), E. Korell (FP Lehrer)
W. Pape (FP Lehrer)

Unsere Klassen

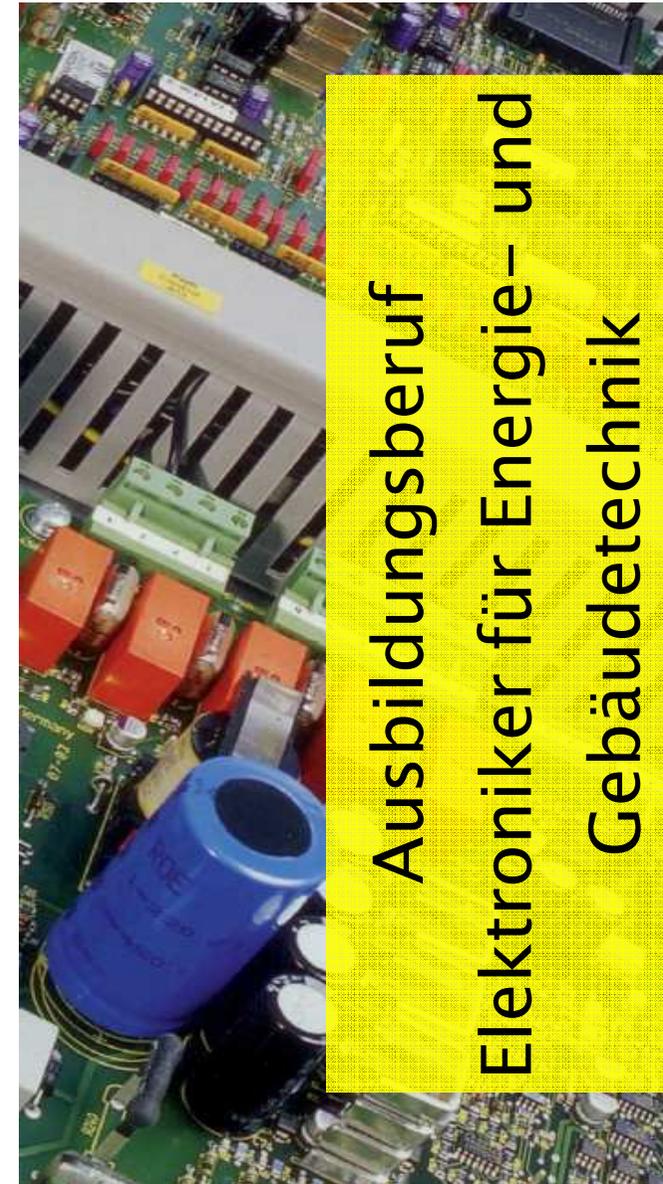
10 ELEK, 11 ELEK, 12 ELEK, 13 ELEK

Lehrlingswart

Hr. Bernhardt (EAB), Tel.: 06691/71610

Ausbildungsvergütung

1. Lehrjahr: ca. 550 €
2. Lehrjahr: ca. 590 €
3. Lehrjahr: ca. 640 €
4. Lehrjahr: ca. 720 €



Ausbildungsberuf
Elektroniker für Energie- und
Gebäudetechnik



BerufsschulCampus
Schwalmstadt

Berufliche Schulen Schwalmstadt